

Mark Gutwinski,
mark.gutwinski@spd-winnenden.de

Bericht der SPD-Gemeinderatsfraktion Winnenden Zeitraum: Oktober 2024 – Oktober 2025

Das vergangene Jahr war für unsere Fraktion erneut geprägt von intensiven kommunalpolitischen Diskussionen – insbesondere in den Bereichen Familienpolitik, Bildung, Energie und Finanzen.

Ein zentrales Anliegen war für uns die gerechtere Ausgestaltung der Kita-Gebühren. Im Februar 2025 haben wir einen Antrag eingebracht, um prüfen zu lassen, wie in Winnenden einkommensabhängige Kita-Gebühren eingeführt werden könnten. Leider hat uns im Gemeinderat nur die Fraktion der Grünen unterstützt. Dennoch bleiben wir dran: Wir haben ein eigenes Modell entwickelt, das wir am 15. November 2025 bei einem Infostand in der Innenstadt der Öffentlichkeit vorstellen möchten – auch um das Thema stärker in der Bevölkerung und der Presse zu platzieren.

Ein weiteres großes Thema war die Einführung der verbindlichen Ganztageschule. Wir standen im Austausch mit der Elterninitiative, die sich gegen die verbindliche Form ausgesprochen hat, sowie mit der Schulleitung der Stöckachschule. Am Ende konnten uns die Argumente der Schulleitung überzeugen: Es gibt viele Kinder, die zuhause nicht die nötige Unterstützung und Lernumgebung finden. Leider wurde im Juli im Gemeinderat knapp gegen die Einführung einer verbindlichen Ganztageschule gestimmt – aus unserer Sicht eine vertane Chance für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Auch die Diskussion um die geplante Windkraftanlage am Hörnle hat das politische Jahr geprägt. Die Bürgerstimme versucht hier stark Stimmung gegen das Projekt zu machen. Wir setzen uns hingegen weiterhin für eine sachliche Diskussion und für die Energiewende vor Ort ein. Gemeinsam mit anderen SPD-Ortsvereinen planen wir eine eigene Informationsveranstaltung, um fundiert über Chancen und Herausforderungen der Windenergie zu informieren.

Mit Blick auf die kommenden Monate stehen die Haushaltsberatungen für 2026 an. Die finanziellen Spielräume sind angesichts der angespannten Haushaltslage sehr begrenzt. Wir hoffen, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung stabilisiert und das angekündigte Sondervermögen Wirkung zeigt. Besonders gespannt sind wir, wie es mit dem Mineralfreibad Höfen weitergeht. Sollte sich eine tragfähige Lösung abzeichnen, werden wir diese selbstverständlich unterstützen.

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass die Stadtverwaltung derzeit prüft, ob eine kommunale Verpackungssteuer eingeführt werden kann. Wir begrüßen diese Überlegungen und sind gespannt, welche konkreten Vorschläge dazu vorgelegt werden.

Fazit:

Auch wenn wir in einigen Punkten im Gemeinderat in der Minderheit standen, haben wir als SPD-Fraktion wichtige Themen angestoßen, unsere Haltung klar vertreten und neue Impulse gesetzt – für mehr soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung und ein lebenswertes Winnenden.